

Einladung zur Idi Tour 304
Der Geburtstagsotur von Elsa, Christiane, Jochen
Bergischer Weg

Es gibt einen abwechslungsreichen Anreisetag, 3 schöne Wandertage, ein leckeres Geburtstagsessen zum Abschluss und ein Rückreise mit Bus und Bahn. Das Gepäck wird vom Bahnhof Solingen zum Hotel und von Hotel zu Hotel transportiert. Am Rückreisetag müssen wir uns selber darum kümmern.

Doppelzimmer sind reserviert für
Ursula und Harald
Moni und Gerhard
Elsa und Brian
Christiane und Jochen

Einzelzimmer ist reserviert für
Anne

Lilis sind Elsa, Christiane und Jochen

Claudia und Jochen kommen am Mittwoch in die Malteser Komturei

Anreise Sonntag, den 07.10.2018

Wir treffen uns um die Mittagszeit im Bahnhof Solingen. Die Fahrkarten sind ja bereits gebucht.

Treffpunkt ist das Café in der Bahnhofshalle. Da die Idis zu unterschiedlichen Zeiten eintreffen, bietet es sich an, dass wir uns in dem Bahnhofscafé stärken und aufeinander warten. Wenn alle da sind, wird das Gepäck mit einem Kurierdienst nach Gräfrath ins Hotel transportiert und von dort dann jeweils weiter zu den anderen Hotels. Wir fahren dann mit der S-Bahn über die [Müngstener Brücke](#)

(höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands) nach Wuppertal-Oberbarmen. dann mit der [Schwebebahn](#) bis Wuppertal-Vohwinkel und mit dem O-Bus(!!!) nach Solingen-Gräfrath. Ein kleiner Spaziergang durch das nette Örtchen bietet sich an.



Wir übernachten im [Hotel Gräfrather Hof](#). Das DZ kostet dort € 131,00, das EZ 91,00. (Anmerkung: In Gräfrath gibt es nur dieses eine Hotel). Den Abend lassen wir dann im [Casa Pedro](#) ausklingen. Christiane und ich werden uns übrigens eine *Zarzuella de la casa* (leckeres Fischgericht) vorbestellen. Ich denke, dass auch für Paella eine Vorbestellung sinnvoll wäre. Lasst mich einfach wissen, wenn Euch danach ist.

Montag, den 08.10.2018

Wir frühstücken ab 07:30 Uhr, gehen zur Bushaltestelle und fahren um 08:55 Uhr mit dem Bus bis Wuppertal Wahlert. Dort geht es direkt auf den Bergischen Weg und über ca. 15 km nach Burg an der Wupper.

Nach ca. 9 km erreichen wir die [Müngstener Brücke](#) (Bewerbung Welterbe) über die wir Sonntag mit der S-Bahn gefahren sind. Wir sollten uns reichlich Zeit nehmen, die mit 107 m höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands zu bestaunen. Baubeginn war 1893.



Mittagessen gibt es im [Haus Müngsten](#) ziemlich direkt unter der Brücke. Das Restaurant wird als Integrationsbetrieb von der Lebenshilfe Solingen betrieben. *Wegen einer geschl. Gesellschaft muss ich eine Alternative mit Taxitransport suchen.* Danach geht es mit schönen Aussichten oberhalb der Wupper weiter, bis Burg. Wer die letzten Höhenmeter in den Ort hoch nicht mehr laufen möchte, kann die rund 90 Meter mit einer Seilbahn überwinden.

Egal ob zu Fuß oder mit der Seilbahn, wir kommen auf jeden Fall zunächst in der [Burg](#) an und können uns hier etwas umsehen. Allerdings ist die gesamte Burganlage eine Rekonstruktion aus dem späten 19. Jahrhundert.

Wir übernachten im [Hotel Niggemann](#). Da in Düsseldorf aber gerade Aluminium-Messe ist, langt auch dieses bodenständige Hotel kräftig zu: DZ € 122,00, EZ € 99,00



Dienstag, den 09.10.2018

Heute macht der Bergische Weg seinem Name alle Ehre. Wir starten gegen 09:00 Uhr direkt am Hotel. Die heutige Etappe geht über 28 km bis Altenberg. Aber wir werden nach ca. 16 km in den Bus steigen und fast bis zum Hotel fahren.

Späte Mittagspause ist im [Haus Rüden](#) in Unterrüden. Dazu verlassen wir den Bergischen Weg für einige Kilometer und laufen an der Wupper entlang. Dafür sparen wir uns einige Höhenmeter.



Nach ca. 6 km kommen wir am Nachmittag zum [Naherholungsgebiet Diepental](#) mit Talsperre, das vor vielen Jahren auch mal erheblich besser gepflegt war. Hier ist über viele Jahre nichts renoviert worden. Vielleicht können wir ja aber trotzdem auch im Herbst noch etwas trinken. Ein Teil der

Anlage, z.B. das Freibad, ist so alt, dass es fast schon wieder interessant wird. Einen Kilometer weiter steigen wir in den Bus und der mit Umsteigemöglichkeit fährt leider nur stündlich, immer :53.

Wir müssen einmal umsteigen und fahren bis einen Kilometer vor dem [Hotel Wisskirchen](#) in Odenthal-Altenberg. Kosten DZ € 115,00, EZ € 79,00.

Vor dem Abendessen bietet sich noch ein kleiner Spaziergang durch Altenberg an.

Mittwoch, den 10.10.2018

Heute morgen starten wir um 09:30 Uhr mit der Besichtigung des [Altenberger Doms](#). Das wird ca. 1 Stunde dauern. Danach können wir uns in dem kleinen historischen Örtchen noch etwas umsehen. Wir haben uns in der Töpferei eine [Bergische Butterdose](#) gekauft, die uns nach wie vor gut gefällt, weil sie unheimlich praktisch ist. Bei uns gibt es nie wieder harte Butter zum Frühstück.



Danach geht es in aller Ruhe auf die kleine Tour bis Herrenstrunden, nur ca. 12 km. Leider gibt es heute keine Einkehrmöglichkeit. Wir müssen also ein KLEINES Lunchpaket mitnehmen. Aber nicht vergessen: Heute Abend gib's von den Geburtstags'kindern' lecker was auf die Gabel.

Je nach Lust, Laune und Wetter können wir in Herrenstrunden entscheiden, ob wir noch 2 km bis zu einem schönen Aussichtspunkt oder auch 2 km bis zur [Papiermühle Alte Dombach](#) laufen und das LVR Museum besichtigen. Mit dem Bus kommen wir im 20 Minuten Takt (: 02, :22, :42) zurück nach Herrenstrunden. Oder wir freuen uns einfach gemeinsam auf ein leckeres Abendessen.



Wir übernachten in der [Malteser Komturei](#). (DZ € 99,00, EZ € 79,00) Hier laden Elsa, Christiane und Jochen zu einem leckeren Abendessen ein. Das Hotel hat eine vorzügliche Küche und interessante Zimmer, die z.T. über 2 Etagen gehen und oben ein besonders schönes Bett haben.

Als Hauptgang haben die Geburtstagskinder ein leckeres Fleischgericht oder – wahlweise – Fisch ausgesucht. Wir wüssten gerne bis Ende September wer sich für welche Variante entscheidet.

Donnerstag, den 11.10.2018

Heute steht noch ein gemütliches Frühstück auf dem Programm, dann wird die Heimfahrt angetreten. Ca. 150 m vom Hotel entfernt ist eine Bushaltestelle. Die Busse fahren im 20 Minuten Takt. So fährt z.B. 09:53 Uhr ein Bus nach Bergisch Gladbach, von dort geht es mit S-Bahn nach Köln und dann weiter zu den jeweiligen Zielorten. Der Busbahnhof in Bergisch-Gladbach ist DIREKT an der S-Bahn Station, keine Treppe! Mal sehen, ob uns der Busfahrer mit unserem Gepäck auch alle mitnimmt.